Dafür steht die SPD in Weinstadt

Zukunftsvision Badesee

Die Großheppacher Talaue eignet sich ideal für einen Natursee. Das oberflächennahe Grundwasser und Mineralwasser ließe sich perfekt nutzen. Alternativ käme auch die Talaue westlich des Trappelers in Frage.

Jugend

Das Jugendhearing für den Mitmachpark war ein voller Erfolg. Diese Art der Beteiligungsform soll ein Modell für die Zukunft sein. Bestehende Jugendtreffpunkte müssen erhalten werden. Wir wollen eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat. Die Weinstädter Jugend muss gehört werden!

Integration

Wir unterstützen die wichtigen und unverzichtbaren Aktivitäten des Integrationsbeirats sowie des ehrenamtlichen Vereins zur Förderung von Integrationsprojekten.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Im Bereich des Umweltschutzes haben wir als Kommune eine besondere Verantwortung. Wir stehen zum konsequenten Ausbau der Nahwärmeversorgung durch die Stadtwerke. Wir fordern, dass darüber hinaus auch Erdwärme miteinbezogen wird.

Kinderbetreuung

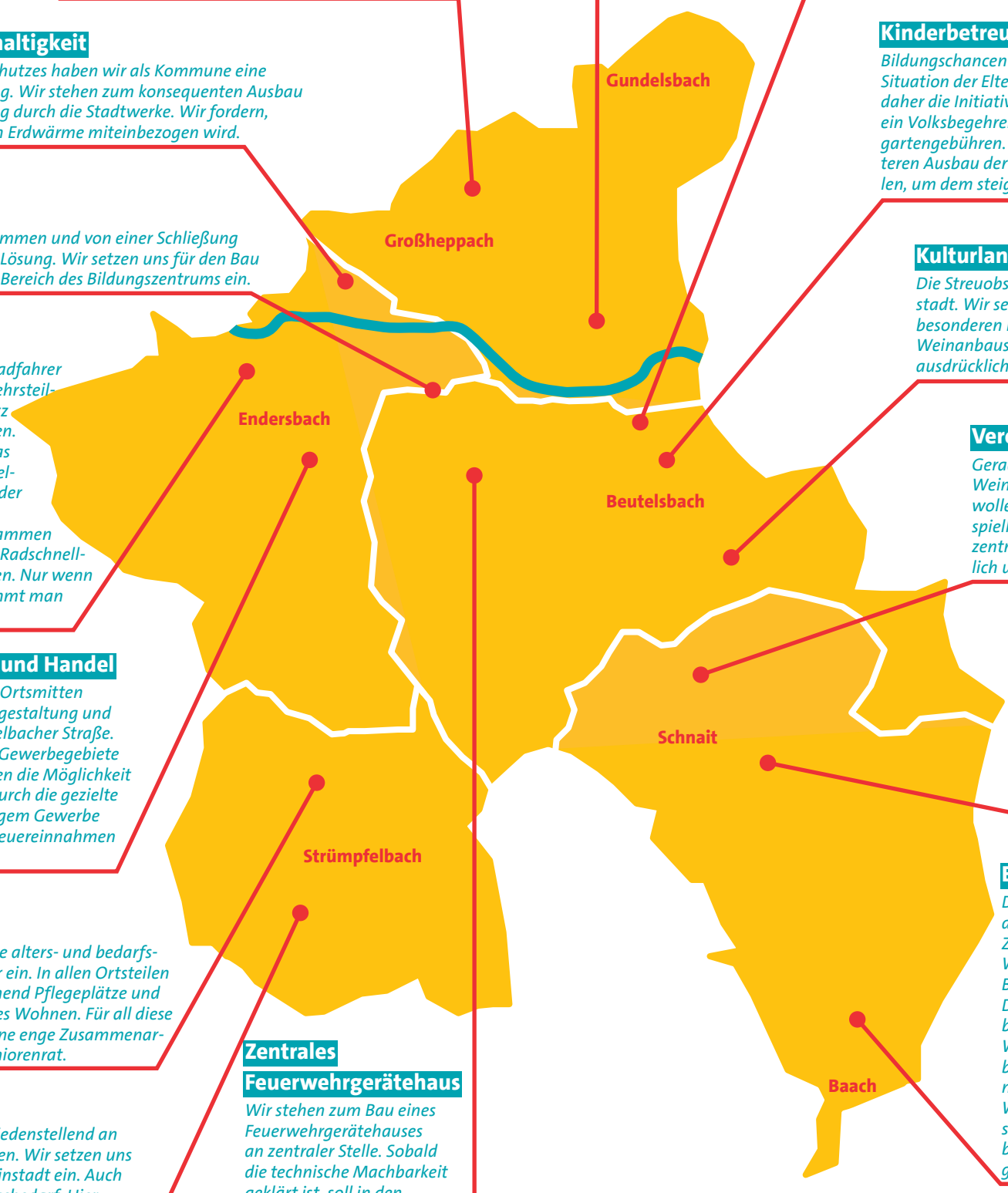
Bildungschancen dürfen nicht von der finanziellen Situation der Eltern abhängen. Wir unterstützen daher die Initiative der SPD Baden-Württemberg für ein Volksbegehren über die Abschaffung der Kindergartengebühren. Für Weinstadt stehen wir zum weiteren Ausbau der Betreuungsplätze in allen Stadtteilen, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden.

Sport- und Vereinsbad

Das Stiftsbad ist in die Jahre gekommen und von einer Schließung bedroht. Kein Hallenbad ist keine Lösung. Wir setzen uns für den Bau eines Sport- und Vereinsbades im Bereich des Bildungszentrums ein.

Kulturlandschaft

Die Streuobstwiesen sind identitätsstiftend für Weinstadt. Wir setzten uns für Projekte zum Erhalt dieser besonderen Kulturlandschaft ein. Im Bereich des Weinanbaus wollen wir den Bau einer Zentralkelter ausdrücklich unterstützen.



Verkehr

Es wird Zeit, dass Fußgänger und Radfahrer endlich zu gleichberechtigten Verkehrsteilnehmern werden. Das Radwegenetz muss konsequent ausgebaut werden. Für die Schorndorfer Straße liegt das Konzept schon vor, für die Strümpfelbacher Straße muss es im Rahmen der Umgestaltung erarbeitet werden. Darüber hinaus soll Weinstadt zusammen mit den Nachbarkommunen einen Radschnellweg durch das Remstal vorantreiben. Nur wenn man die Alternativen stärkt, bekommt man den Autoverkehr in den Griff.

Vereinsleben und Ehrenamt

Gerade Vereine und Ehrenamtliche machen Weinstadt zu einer lebenswerten Stadt. Hier wollen wir immer ein offenes Ohr haben. Beispielhaft herausgegriffen sei das Sportvereinszentrum der SG Weinstadt, das wir ausdrücklich unterstützen wollen.

Wirtschaftsförderung und Handel

Wir setzen uns für attraktive Ortsmitten ein – ganz aktuell für die Umgestaltung und Modernisierung der Strümpfelbacher Straße. Durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete wollen wir Weinstädter Firmen die Möglichkeit zur Erweiterung geben und durch die gezielte Ansiedlung von zukunftsfähigem Gewerbe Arbeitsplätze und Gewerbesteuereinnahmen nach Weinstadt holen.

Weinstadt-Ticket

Auf unseren Antrag im Gemeinderat hin verhandelt die Stadtverwaltung aktuell mit dem VVS über ein vergünstigtes Nahverkehrsticket innerhalb Weinstadts. Der ÖPNV innerhalb Weinstadts muss günstiger und attraktiver werden. Wir bleiben dran!

Senioren

Wir setzen uns für eine alters- und bedarfsgerechte Infrastruktur ein. In allen Ortsteilen brauchen wir ausreichend Pflegeplätze und Angebote für betreutes Wohnen. Für all diese Ziele benötigen wir eine enge Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat.

Bezahlbares Wohnen

Das Thema „bezahlbares Wohnen“ ist eine der drängendsten Fragen der aktuellen Zeit. Wir setzen uns für die Schaffung von Wohnraum durch die Erschließung neuer Baugebiete und Nachverdichtung ein. Durch sozial geförderten Wohnraum, Erbbaurechte oder auch genossenschaftlichen Wohnungsbau sollen die Mieten bezahlbar bleiben. Das heutige Cabrio-Areal eignet sich perfekt, um dort preisgünstigen Wohnraum für Familien und Senioren zu schaffen. Auch in Schnait und Strümpfelbach sollen nach langer Zeit wieder Baugebiete erschlossen werden.

Zentrales Feuerwehrgerätehaus

Wir stehen zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses an zentraler Stelle. Sobald die technische Machbarkeit geklärt ist, soll in den Grundstückserwerb gegangen werden.

Digitalisierung

Noch nicht jeder Stadtteil ist zufriedenstellend an das schnelle Internet angeschlossen. Wir setzen uns für einen Breitbandausbau in Weinstadt ein. Auch an den Schulen besteht Handlungsbedarf. Hier setzen wir uns für einen zweckgebundenen Einsatz der Landesmittel ein. Die Kreidetafel wird nach und nach durch digitale Alternativen ersetzt.